

An Weihnachten schon an Ostern denken

Oder zumindest an den Osterbrunnen: AOVE braucht bis spätestens 10. Januar Meldungen für Broschüre 2012

Amberg-Sulzbach. Wie jedes Jahr vor Weihnachten denken die Verantwortlichen des Projekts „Osterbrunnen 2012“ bereits an Ostern. So werden alle Vereine, die bisher an den Aktionen beteiligt waren, mit der Bitte angeschrieben, ihre Brunnen bis spätestens 10. Januar an die Geschäftsstelle der AOVE zu melden. Gefragt sind der Standort, der ausführende Verein, die ungefähre Anzahl der Eier und ob es sich um handbemalte Hühner- oder Kunststoffeier handelt.

Die Osterbrunnen sollen nächstes Jahr in der Zeit vom 1. bis 22. April aufgebaut sein. Anhand der Fotos, die von einem Gästeführer geschossen werden, wird durch eine Jury, der auch Vertreter aller beteiligten Vereine angehören, der Sieger-Brunnen ermittelt. Ausdrücklich betonen aber die Verantwortlichen (neben der AOVE das Landratsamt und die Kulturwerkstatt Sulzbach-Rosenberg), dass



Richtige Prachtstücke – wie hier in Traßberg – schmücken stets die Brunnen im Landkreis. Bild: Reinhold Werner

nicht der Wettbewerb im Vordergrund steht, sondern dass bisher alle Brunnen bei den Gästen großen Anklang fanden und dass die Region durch den Osterbrunnen-Tourismus profitiert hat. Vereine und Gruppen,

die das Rundschreiben in den nächsten Tagen nicht erhalten und heuer mitmachen möchten, werden gebeten, sich bis 10. Januar mit der AOVE (Telefon 0 96 64/9 53 97 20) in Verbindung zu setzen, da bis dahin die

Brunnen-Standorte für die Osterbrunnen-Broschüre 2012 feststehen müssen. Der Flyer wird bei Freizeitmessen verteilt und an Busunternehmen versandt. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden.